

Brigitte Bezold, Kreuzlach 18c, 91564 Neuendettelsau

Herrn Bürgermeister Christoph Schmoll
und die Mitglieder des Gemeinderates

91564 Neuendettelsau

Neuendettelsau, den 30. März 2021

Antrag auf Erklärung zum „Sicheren Hafen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmoll,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

seit der Gründung der Seebrücke im Juli 2018 haben sich zahlreiche Landkreise, Städte und Gemeinden mit der Seebrücke solidarisch erklärt. In Bayern sind dies bereits 18 Kommunen. Sie stellen sich gegen die Abschottungspolitik Europas und leisten selbst einen Beitrag, um mehr Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen.

Der Gemeinderat möge deshalb beschließen:

1. Die Gemeinde Neuendettelsau zeigt sich mit Menschen auf der Flucht und den Zielen der Bewegung SEEBRÜCKE solidarisch und erklärt sich zum „Sicheren Hafen“.
2. Die Gemeinde Neuendettelsau erklärt sich bereit, aus Seenot gerettete Menschen in vertretbarem Maße über etwaige Zuweisungen hinaus aufzunehmen und unterzubringen. Hierzu wird das Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Inneres und Sport, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Bayern hergestellt.

Begründung

Wir wollen angesichts der aktuellen Nachrichten aus Griechenland und aus dem Mittelmeer nicht untätig bleiben und durch diesen Schritt die Dringlichkeit unterstreichen, entsprechende Aufnahmeprogramme in die Wege zu leiten und entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen auf europäischer Ebene zu schaffen. Wir sollten als weltoffene Kommune dieses Zeichen der Menschlichkeit und Solidarität setzen.

Betreuung von Flüchtlingen

Der Unterstützungskreis „Sicherer Hafen Neuendettelsau“ stellt sicher, dass Geflüchtete willkommen geheißen sowie begleitet und betreut werden. Dazu gewinnt der Unterstützungskreis ehrenamtliche Bürger und Bürgerinnen und arbeitet mit der Gemeinde und mit den örtlichen Institutionen eng zusammen.

Kosten

Entsprechend dem Konzept des Unterstützungskreises „Sicherer Hafen Neuendettelsau“ setzt dieser in Zusammenarbeit mit den beteiligten Trägern die Zielsetzung der Seebrücke sowie das Konzept des Unterstützungskreises um. Deshalb entstehen für die Gemeinde Neuendettelsau weder laufende Kosten noch Personalkosten.

Falls zukünftig eine Aufnahme über das reguläre Kontingent hinaus möglich sein sollte und erfolgt, wird das Bundesinnenministerium nach eigener Auskunft wie bei allen anderen Asylbewerberverfahren vorgehen. Das Asylbewerberleistungsgesetz enthält Geldleistungen für die Aufnahmeeinrichtungen sowie weitere Geldleistungen für Ernährung, Kleidung, Gesundheitspflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Eine Erklärung der Gemeinde Neuendettelsau zum “Sicheren Hafen”, ist ein wichtiges Zeichen. Wenn sich immer mehr Städte und Kommunen in Deutschland zum “Sicheren Hafen” erklären, muss und wird das Bundesinnenministerium irgendwann reagieren und dazu beitragen, dass die europäische Migrationspolitik geändert wird.

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen

Neuendettelsau, 30. 03. 2021

Brigitte Bezold
Fraktionssprecherin Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin Unterstützungskreis

Martin Leidel
Fraktionssprecher Freie Wähler

Manfred Riedel
Fraktionssprecher SPD